

Technologie

Geballtes Wissen aus dem Netz

Vor wenigen Jahren wurde E-Learning noch überschätzt. Heute ist eher das Gegenteil der Fall. Still und heimlich haben sich die elektronischen Lernmethoden vor allem in großen Unternehmen etabliert.

Klaus Lackner

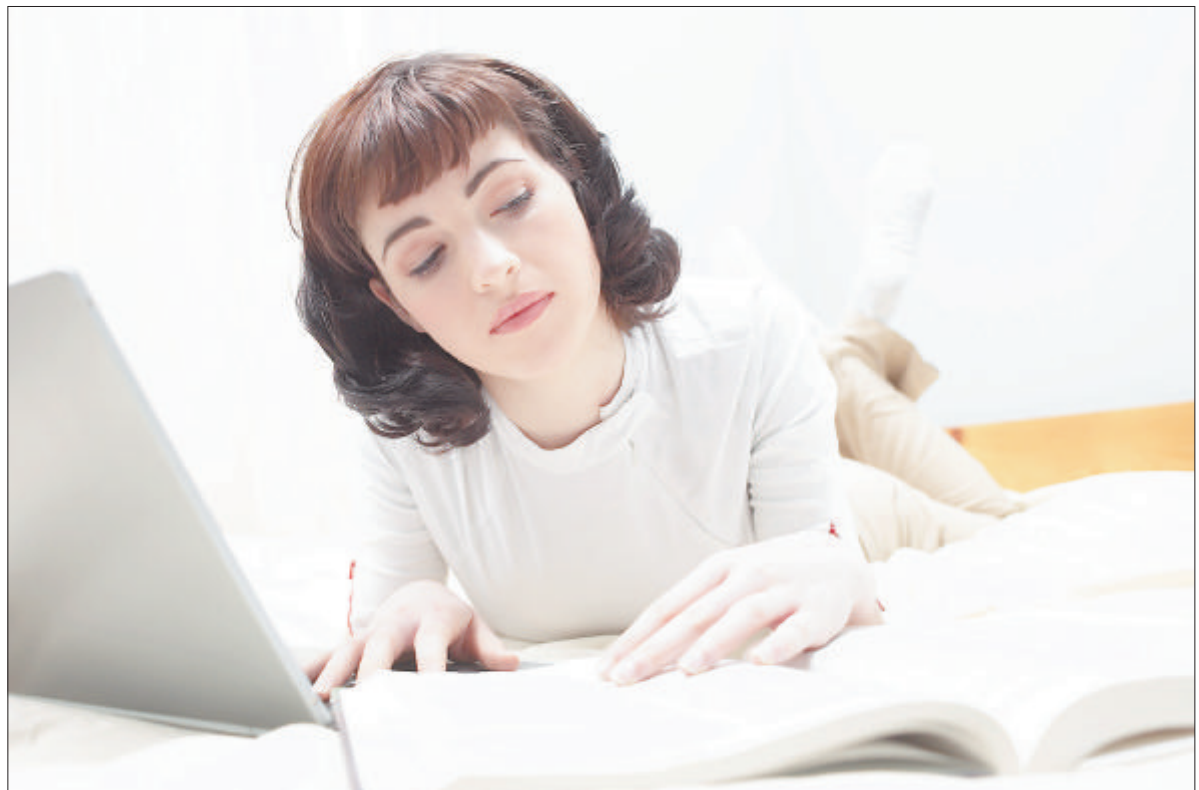
Der Einsatz von E-Learning-Methoden konnte sich auf Manager-Ebenen bislang nicht erfolgreich durchsetzen. Vor allem die fehlende persönliche Kommunikation, aber auch mangelnde Motivation stellt eine wesentliche Hürde bei der Nutzung von Online-Lernsystemen dar. Dies gilt zumindest für Großbritannien und Nordirland, wie eine Studie des Chartered Management Institute und des Centre for Applied Human Resource Research zeigt. Je niedriger der Manager-Level, umso eher werden Lernangebote im Internet genutzt. Die Integration und vermehrte Nutzung von Social-Networking-Seiten wird den Einsatz von E-Learning zudem weiter vorantreiben.

Online-Learning ist in Unternehmen allgemein bereits gut etabliert und wird besonders in großen Unternehmen gerne eingesetzt, um auch örtlich weit entfernte Mitarbeiter weiterzubilden. Vor allem Mitarbeiter auf höheren Manager-Ebenen wie Senior Manager oder Geschäftsführer lassen jedoch viele Gelegenheiten aus, um ihr Wissen zu erweitern, heißt es in der Studie. Trotzdem sehen 58 Prozent der Befragten E-Learning als wichtige Ressource für viel beschäftigte Führungskräfte, um spontan und zeitunabhängig Informati-

onen zu finden. Knapp die Hälfte der Befragten sieht die Abneigung gegen E-Learning im Verlust der menschlichen Note begründet. 72 Prozent würden weiterhin persönliche Kommunikation bevorzugen. Aber auch die Ablenkung durch andere Tätigkeiten hält viele Manager (46 Prozent) von der Weiterbildung via Internet ab. Ein Fünftel gibt zudem an, dass der Inhalt der Programme es nicht zur Teilnahme anspricht. Vor allem Artikel und praktische Ratschläge werden von den Befragten als Online-Ressourcen gerne herangezogen. Die Nutzung erfolgt jedoch meist unregelmäßig.

Manager suchen selbst

Zumindest bei Führungskräften sei dies schwer vorstellbar, sagt dagegen Kerstin Stengel vom E-Learning-Spezialisten Skillsoft. „Gerade Führungskräfte sind es gewohnt, den Großteil ihres Lernens selbstständig durchzuführen.“ Diese würden sich selbst Artikel und Informationen aus dem Internet, Zeitschriften oder anderen Quellen herausuchen, weshalb E-Learning für sie besonders geeignet sei. Eine Hürde für viele Führungskräfte sei, dass andere Teilnehmer in Weiterbildungsseminaren langsamer bei der Auffassung neuer Lerninhalte sind oder sie selbst nicht so schnell mitlernen können wie andere. Auch hier biete E-Lear-



Gerade junge Manager sind es gewohnt, ihre Informationen aus dem Internet zu beziehen und über soziale Netzwerke zu teilen. Die alte Manager-Garde hingegen hinkt noch hinterher. Foto: Photos.com

ning Vorteile für individuelles Lernen, so Stengel.

Obwohl der Großteil der befragten Manager (90 Prozent) Zugang zum Internet hat, verbringen 67 Prozent nur 30 Minuten oder weniger damit, das Intranet, das Internet oder E-Learning-Unterlagen für die Lösung von Problemen zu nutzen. Innerhalb des vergangenen Jahres haben lediglich 54 Prozent Online-Management-Ressourcen genutzt. Nur ein Fünftel der befragten Manager hat an einem strukturierten E-Learning-Programm teilgenommen.

Wie die Studie zeigt, sehen viele Mitarbeiter Online-Learning zudem als zweitklassiges Training. Dies wird vor allem bei Managern deutlich, die Wei-

terbildungsmaßnahmen außerhalb des Büros als höherwertig einstufen. Ein Problem sei hier auch, dass heute noch nicht sehr viele E-Learning-Angebote auf sehr hohem Niveau, wie es für Führungskräfte gefordert wird, vorhanden sind, erläutert Stengel. Skillsoft bietet hier etwa szenariobasierte E-Learning-Programme sowie einen Leadership Development Channel, auf dem Führungskräfte in Kurzvideos von eigenen Erfahrungen berichten und so Wissen an andere Manager weitergeben.

Die Integration von Social-Networking-Elementen und Web-2.0-Technologien wird die vermehrte Nutzung von Online-Lernressourcen unterstützen, sagen die Studienautoren. Die-

ser Trend zeichne sich bereits in den USA ab und zeige sich daran, dass im Vergleich zu Senior Managern immer mehr Junior Manager E-Books oder Social-Networking-Webseiten nutzen. 16 Prozent würden bereits Blogs nutzen, bei älteren Managern sind es bislang erst zehn Prozent.

Besonders deutlich wird der Generationsunterschied bei E-Learning-Modulen, die von 40 Prozent der jungen, aber erst 22 Prozent der älteren Manager in Anspruch genommen werden. Blended Learning, das Online-Lernprogramme mit klassischen persönlichen Trainingseinheiten verbindet, wird demnach in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

www.procospmobile.at

SO FUNKTIONIERT'S:

STARTPAKET
HOLEN



➔

SIM-KARTE
EINSETZEN



➔

GÜNSTIG
TELEFONIEREN



- KEINE Anmeldung!
- KEINE Vertragsbindung!
- KEIN Mindestumsatz!

- KEINE Aktivierungsgebühr!
- KEINE versteckten Kosten!
- EXZELLENT E Sprachqualität!

Ab 6 Cent/min.

Günstig vom Handy ins Ausland telefonieren!

**PROCOS
MOBILE**

Taktung 60/60. Setup fee 10 Cent. Österreich fest/mobil 20 Cent. Alle Preise inkl. 20% MWST. Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren AGB's unter www.procospmobile.at.